

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Serviceleistungen für die Hochwasseropfer
Seite 8

Aufnahme in die NÖ Dorferneuerung
Seite 7



Gemeindefinanzen

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Gemeinderat über die aktuelle Situation der eigenen Gemeindefinanzen informiert.

Aufgrund der nationalen Wirtschaftslage wird auch bei den Einnahmen der Ertragsanteile (gemeinschaftliche Bundesabgaben) ein Rückgang von rund 3 % zum Ergebnis des Vorjahres 2008 prognostiziert. Die Ergebnisse Jänner bis Juni im Vergleich zum Vorjahr 2008 sind noch gleich auf. Der Rückgang wird die Gemeinden erst im 2. Halbjahr 2009 treffen.

Für unsere Gemeinde bedeutet dies eine enorme Kraftanstrengung, die laufenden Ausgaben abdecken zu können und auch die kommenden Belastungen für die geplanten Projekte abzusichern.

Wie man aus der Grafik entnehmen kann hat sich die Pro-Kopf-Verschuldung der Schuldart 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Finanzmitteln getragen werden; z.B. Straßenbau, Bauhof, Amtshaus ...) in den letzten Jahren zum Positiven entwickelt und

liegen derzeit auf dem historischen Tiefstand von Euro 70,26 pro Einwohner (Basis Rechnungsabschluss 2008).

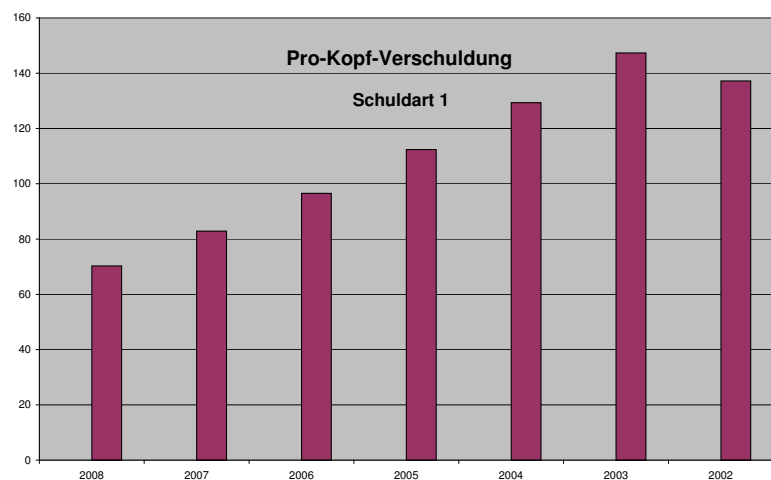
In den nächsten Jahren laufen weitere Kredite der Schuldart 1 aus, womit auch längerfristige Belastungen teilweise wegfallen und somit Spielraum für neue Investitionen schaffen.

Für die geplanten Projekte „Veranstaltungszentrum-Volkshaus“ und „Neubau FF-Haus Diesendorf“ sind steuerschonende Finanzierungen (Leasing-Finanzierung oder Ähnliches) angedacht. Hier werden dem Gemeinderat noch Entscheidungsgrundlagen vorgelegt. Der notwendige Zubau einer fünften Kindergartengruppe wird zu 50 % gefördert und von der Gemeinde mit Fremdmittel finanziert.

Das Projekt „Gesundheitszentrum“ wird ebenfalls von der Gemeinde mit Fremdmittel finanziert und die Belastungen werden über Mieteinnahmen abgedeckt.

Weitere Vorhaben werden nach Abklärung der Fördermöglichkeiten und etwaiger noch vorhandener Finanzreserven (Finanzierungsfreigabe durch das Land NÖ vorausgesetzt) im Gemeinderat behandelt.

Die Umsetzung all dieser Projekte erfordert jedoch eine außergewöhnliche „Haushaltsdisziplin“ innerhalb der eigenen Gemeinde mit dem Fokus auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit!



Förderungen von Heizungsanlagen

Den Einbau einer Solar-, Photovoltaik- bzw. Wärmepumpenanlage sowie einer Biomasseheizanlage unterstützt das Land Niederösterreich mit einem einmaligen, direkten Zuschuss. Dieser Zuschuss muss nicht zurückgezahlt werden und hilft die Investitionskosten zu minimieren. Je nach Art der Anlage gibt es einen Zuschuss von 30 bis max. 50% der Investitionskosten.

Photovoltaikanlage:

€ 3.000,00 pro installierten kWp, max. 4 kWp, € 12.000,00

Solaranlage mit Zusatzheizung:

max. € 5.000,00 (erhöhter Fördersatz gültig bis 31.12.2009)

Wärmepumpen:

30% oder bis zu € 5.000,00 (erhöhter Fördersatz gültig bis 31.12.2009)

Fernwärmeanschluss:

30% oder bis zu € 5.000,00 (erhöhter Fördersatz gültig bis 31.12.2009)

Biomasse (ausschließlich Holzprodukte)

30% oder bis zu € 5.000,00 (erhöhter Fördersatz gültig bis 31.12.2009)

Natürliche Personen - wie Eigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter, Pächter, Bauberechtigte können um Förderung ansuchen. Nähere Informationen zur Förderung erhalten Sie auf www.hauskraftwerk.at und bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter (02742) 221 33 (werktags 08.00 - 16.00 Uhr).

Aus dem Gemeinderat

Beratung und Beschlussfassung über Schlossparknutzung.

Der Hegering plant die Errichtung einer Hubertusandacht neben dem Gagerndenkmal.

Der Verkehrsverein steht diesen Planausführungen positiv gegenüber. Die Erhaltung und Pflege dieser Hubertusandacht obliegt dem Hegering. Der Hegering beteiligt sich aktiv bei sehr vielen Veranstaltungen. Eine mögliche Streckenlegung müsste separat im Gemeinderat behandelt werden.

Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe WVA BA07.

Dieser Bauabschnitt umfasst die WVA im Bereich Badstraße und Gassen. Die Arbeiten wurden an die Fa. Anzenberger GmbH, Kirchberg/Pielach netto Euro 194.184,45 vergeben. Mit den Arbeiten in der Badstraße wurde bereits begonnen, dies wurde mit den Fraktionvorsitzenden im Vorfeld abgeklärt. Weiters soll auch auf Basis der Anbotpreise der Fa. Anzenberger der Wasserleitungsaustausch Oberndorfer Straße in der Höhe von netto Euro 62.430,93 erfolgen.

Bericht über die Studie „Kanalarückstau Aigenweg“ und Festlegung der weiteren Vorgangsweise.

Im August 2007 wurde durch eine Begehung der Straßen Aigenweg und Melkfeld mit DI Erich Radlbauer der Firma Groissmaier der IST-Stand der Hausanschlüsse durchgeführt. Hierauf wurde ein Projekt betreffend der Erstmaßnahmen gemacht und vom Gemeindevorstand genehmigt.

Die beste Variante „Hauptstrang“ Aigenweg wurde vom Kanal- und Wasserausschuss sowie vom Gemeinderat bevorzugt. Der nächste Schritt ist die Erstellung einer Computer-Simulation. Dies ist die Voraussetzung für die positive Stellungnahme des Landes Niederösterreich.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen.

Mit den Ausführungsplanungen für das Volkshaus sowie dem Zubau der 5. Gruppe im Kindergarten und den Ausbau im Gesundheitszentrum wurde das Büro K & V Ing. Vonwald beauftragt.

Subventionsansuchen.

- 1) 1. FC K&V Leonhofen inkl. Dr. Nimmrichter Gedenkturnier, projektbezogene Förderung - 11.948 Euro
- 5) Pensionistenverband - 200 Euro
- 6) Mobiles Auftragsteam - 200 Euro
- 7) Union - 4000 Euro

„Sicheres Wohnen“

Aktion wird bis 2010 verlängert

Die Verbesserung der Sicherung von Haus und Wohnung durch Präventionsmaßnahmen ist ein wichtiges Thema.

Wegen der großen Resonanz verlängert das Land die Förderaktion „Sicheres Wohnen“ vorerst bis Ende 2010. Gefördert wird der Einbau von Sicherheitsfenstern und -türen sowie von Alarmanlagen.

Türen und Fenster:

bis zu 2.000 Euro

Alarmanlagen:

bis zu 1.000 Euro

Videoüberwachungsanlagen, von denen man sich wichtige Hinweise auf Täter erwartet weitere 1.500 Euro

Der maximale Zuschuss beträgt 4.500 Euro.

Über 16.500 Förderungen sind seit 2006 bereits vergeben worden. Rund 5 Millionen Euro wurden vom Land NÖ 2008 investiert. Nähere Informationen: www.noegv.at

Kostenlose Energieberatung

Für alle, die in Niederösterreich ein Haus bauen oder ihr Eigenheim sanieren, bietet die Energieberatung Niederösterreich ein besonderes Service - umfassend, firmenunabhängig und kostenlos! Besonders bei der Eigenheimsanierung ist es wichtig auf eine Vielzahl von Details Rücksicht zu nehmen. Baufehler können sehr teuer werden. Beim Neubau gilt es den Grundstein für niedrigste Heizkosten und höchsten Wohnkomfort zu legen.

Ob Fassadendämmung, Fensterwahl, Heizsystemwahl oder Energie sparen im Haushalt - Die EnergieberaterInnen geben unter der Hotline 02742 - 22144 zu allen Themen kompetente Auskunft.

Bei Bedarf vermitteln wir auch kostenlose, persönliche Beratungsgespräche.



Hochwasser am 24.06.2009

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Die starken Niederschläge in den vergangenen Wochen haben am 24. Juni zu Hochwasser an den Flussläufen Melk und Mank geführt. Vorallem die Siedlungsgebiete Melkfeld, Aigenweg, Lunzen, Quellstraße, Dangelsbach und Altenhofen waren davon stark betroffen.

Hab und Gut wurden innerhalb einiger Stunden oder auch Minuten überflutet. Dies bedeutet eine finanzielle wie auch seelische Belastung.

Viele ideelle Dinge können auch durch Geld nicht gutgemacht werden.

Die lang andauernden Aufräumarbeiten haben an den Nerven gezerrt wie auch die Ungewissheit auf eine erneute Überflutung.

Doch nun kann offiziell Entwarnung gegeben werden!

Niemand kann sich solch einer Herausforderung wie einem Hochwasser wappnen.

Die Freiwillige Feuerwehr hat ihr bestmöglichstes in dieser Situation getan. Dafür möchte ich meinen Dank aussprechen.

Bewundernswert sind auch die vielen freiwilligen Helfer, die mit Besen und Schaufel bewappnet, den Betroffenen ihre Hilfe angeboten haben. Auch Ihnen möchte ich meinen Dank aussprechen.

Die Schadenskommission hat bereits die Schäden von über 80 Wohngebäuden sowie von über 8 Betrieben mit Sachverständigen des Gebietsbauamtes aufgenommen sowie auch landwirtschaftliche Schäden entlang des Melk- und Mankflusses mit der Bezirksbauernkammer. Die erfassten Meldungen wurden an den Katastrophenfond der NÖ Landesregierung übermittelt.

Seitens der Marktgemeinde wurden zwei Spendenkonten bei der Raiffeisenbank und Volksbank eingerichtet.

Auf der Seite 11 finden Sie weitere Serviceleistungen für die betroffenen Hochwasseropfer.



Im Center Leonhofen eröffnet voraussichtlich im Oktober 2009 die „Apothek Leonhofen“. Regina Tröscher ist die Inhaberin und schafft dadurch insgesamt 5 Arbeitsplätze.

Voraussichtlich bis Ende Oktober bleibt die Post am alten Standort geöffnet. Mit den möglichen Interessenten für Postpartner werden Gespräche geführt.

Über 30 Bewerbungen langten für die Stelle der Kindergartenbetreuerin am Gemeindeamt ein.

Alle Bewerber/innen werden zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen.

Für den restlichen Sommer wünsche ich Ihnen ein schönes Wetter und einige ruhige erholsame Tage.

Liebe Grüße

Hans-Jürgen Resel

Bürgermeister



Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

Das Katastrophenereignis „Hochwasser“ hat die Betroffenen finanziell und menschlich belastet.

Trotz sofortiger Katastrophenmaßnahmen konnte es nicht verhindert werden. An dieser Stelle möchte ich der Freiwilligen Feuerwehr, dem Bundesheer und den vielen freiwilligen Helfern Dank aussprechen.

Im Herbst werden von der Genossenschaft WET 6 Doppelwohnhäuser in der Bergstraße und von der Genossenschaft GEDESAG 12 Wohnungen am Hauptplatz (Höger-Haus) errichtet. Interessenten können sich für Infomaterial am Gemeindeamt anmelden.

Eine neue Firma hat sich in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst angesiedelt:

Wojta-Stremayr Solutions
Audio - und Videoelektronik
EDV und Netzwerktechnik
Haushaltselektronik
www.ws-solutions.at

Am 20. September 2009 findet der Gesundheitstag statt.

In der Volksschule sowie im Fitnesscenter Lifestyle können verschiedene Stationen rund um die Gesundheit besucht werden.

Ich wünsche Ihnen einen zufriedenen und erholsamen Sommer!

Ewald Beigelbeck

Vizebürgermeister

Neues von der Europahauptschule

English Olympics Games

Bei den English Olympic Games, die in der HS Yspertal am 12. Mai 2009 stattfanden, konnten vier Schüler der 4. Klasse der Europahauptschule St. Leonhard die Silbermedaille erringen. BSI Wolfgang Schweiger und LSR Leopold Rötzer gratulierten den Schülern Johannes Eibensteiner, Ralph Pichelmann, Simon Heher und David Sokol zu diesem Erfolg.



von links nach rechts: Doris Sygmund, BSI Wolfgang Schweiger, Johannes Eibensteiner, LAbg. Karl Moser, Ralph Pichelmann, BSI Gerhard Fischer, Simon Heher, HOL Martha Graf, David Sokol.

Besuch der Partnerschule in Sárvar

19 SchülerInnen der Europahauptschule St. Leonhard besuchten ihre Partnerschule in Sárvar (Ungarn). Sie wurden von HOL Ulrike Zeilinger und HL Margareta Gallistl begleitet. Die Schüler waren bei ungarischen Gastfamilien untergebracht, die sie ausgezeichnet betreuten. Neben einem Unterrichtsbesuch wurde den österreichischen Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten: Feierlicher Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Sárvar, Konzert von ungarischen Musikschülern, Besichtigung der Burg von Sárvar, Stadtführung in Szombathely. Ein Highlight der Reise war der Thermenbesuch in Sárvar, zu der der Bürgermeister eingeladen hatte. Die österreichischen Schüler nahmen viele positive Eindrücke von der Reise mit nach Hause und freuen sich schon jetzt auf den



Gegenbesuch ihrer neuen ungarischen Freunde im nächsten Jahr.



Neues von der Volksschule

Verleihung des Titels Schulrätin

Josefa Lebhard, Oberlehrerin für Werkziehung, wurde am 25. Juni 2009 der Titel „Schulrätin“ verliehen. BSR Wolfgang Schweiger überbrachte diese besondere Bundesauszeichnung. Die Schülerinnen und Schüler sowie die gesamte Lehrerschaft gratulierten im Rahmen eines „Musikalischen Theatertages“ recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

Josefa Lebhard unterrichtet seit 1.9.1973 an der VS Ruprechtshofen.



Bundeslauffinale in Wien



Leonhardistadl

Nachdem der Pfarrstadl immer mehr dem Verfall preisgegeben war und dadurch das Ortsbild erheblich darunter litt, war die Pfarre gefordert eine Entscheidung zu treffen. Für die Pfarre war immer schon klar, dass sich die Kirche bemühen muss auf die Menschen zuzugehen. In der Sanierung des Pfarrstadls ist die Chance gegeben, dass sich die Kirche den Menschen öffnet. Der Pfarrstadl dient vor allem als Lagerraum. Zu bestimmten kirchlichen Festen aber öffnet der Pfarrstadl seine Tore für die

Bevölkerung. Vielleicht beim Erntedank und Pfarrfest, vielleicht im Advent mit Mitwirkung heimischer Sänger und Musiker, vielleicht eine Ausstellung oder vielleicht auch ein Flohmarkt. Aus diesem Grund wurde der Pfarrstadl zum Leonhardistadl umbenannt, um einen Beitrag zum kirchlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu leisten. Die Pfarre möchte sich an jene Personen, die jetzt schon unzählige Stunden für den Leonhardistadl aufgebracht haben, bedanken.

Um weitere Unterstützung wird gebeten.

Freiwillige Helfer bitte bei Herrn Ernst Schmuck (0664) 120 19 11 melden.



von links nach rechts:
Bgm. Hans-Jürgen Resel, Pfarrer
Mag. Franz Kraus, Engelbert
SChrabauer

Straßenbau

Landesstraße L106

Die Straßenmeisterei Mank erneuert die Asphaltdecke, beginnend vom Gemeindegasthof bis zur Bahnübersetzung in Schweining.

Die Arbeiten sind bereits im Gange. Im Vorfeld wurden in der Loosdorfer Straße die Hochbordsteine und Einfahrten neu gestaltet und auch schadhafte Gehsteigabschnitte erneuert.

Parkplatz Wittmann und Straßenabschnitt Mitterweg

Es liegt ein Gestaltungsentwurf für die Errichtung von 13 Parkplätzen vor. In einem Anrainergespräch wurde dieser Entwurf präsentiert und auch die Straßengestaltung im Bereich des Parkplatzes durchbesprochen. Die Straßenmeisterei Mank wird die Arbeiten beim Parkplatz im Sommer 2009 durchführen.

Bahnweg

Der Bahnweg soll heuer im Herbst saniert bzw. die Asphaltdecke erneuert werden. Ein Anrainergespräch wird im Vorfeld stattfinden.

Volkshaus

Die Bauverhandlung für den Neubau des Veranstaltungszentrums (Zubau Volkshaus) wurde am 2. Juni 2009 positiv abgeschlossen.

Das Einvernehmen mit allen Anrainern wurde hergestellt. Im Vorfeld fanden bereits Infogespräche statt.

Aufgrund des Hochwasserereignisses wird mit den Bauarbeiten noch nicht begonnen.



Bericht von
**GFGR Hubert
Lechner**

Umbau der Roten Gruppe

In den Sommerferien des Kindergartens wird die Rote Gruppe neu gestaltet. Die Holzdecke wird entfernt und durch eine neue schalldämmende ersetzt, die Beleuchtung wird auf den neuesten Stand (vorgeschriebene 300 Lux) erneuert, die 25 Jahre alten Kindergartenmöbel werden durch neue ersetzt. Weiters bekommt die Rote Gruppe einen neuen Boden, neue Vorhänge, Kettenzugrollläden und einen neuen Anstrich. Diese Arbeiten werden von heimischen Firmen durchgeführt.

Neugestaltung der 5. Gruppe im Bereich der alten Mutterberatung

Die Anzahl der neueingeschriebenen Kinder für Herbst 2009 erforderte ein Beratungsgespräch mit der NÖ Landesregierung. Da wurde uns die dauerhafte Genehmigung für die Errichtung einer 5. Gruppe ausgesprochen, die als Kleinkindgruppe geführt wird. So können wir in Zukunft optimale Bedingungen für die Aufnahme aller Kinder, auch der 2 ½ Jährigen und jüngsten Dreijährigen, bieten. Der dazu erforderliche Umbau unseres Kindergartengebäudes soll bis Ende 2009 abgeschlossen sein. Um allen Kindergartenanfängern den Einstieg im Herbst zu ermöglichen, wird mit Genehmigung der NÖ Landesregierung der Bewegungsraum als provisorischer Gruppenraum gestaltet. Weiters bedanke ich mich für tatkräftige Mithilfe der Eltern, Gemeindearbeitern und Ignaz Resel für die geleisteten Arbeiten im Garten.

kiga@st-leonhard-forst.gv.at

Wasserversorgung

Sanierung Badstraße (Einbahn) und Gassen (Bereich Brücke Mankfluss)

Die Firma Anzenberger hat den Auftrag für die Bauarbeiten bekommen und es erfolgte bereits der Baubeginn in der Badstraße.

Die Wasserleitung sowie der Straßenabschnitt in der Badstraße werden erneuert. In Gassen wird der Teilabschnitt, wo in den letzten Jahren vermehrt Rohrbrüche aufgetreten sind, ebenfalls erneuert.

Weiters wird auch ein Leitungsaustausch in der **Oberndorfer Straße** in Auftrag gegeben (Kreuzung Manker Straße bis Einmündung Badstraße).

Melktaler Gartenfachtage

4.000 Besucher stürmten Schlosspark

Am 5. Juni wurden die 3. Melktaler Gartenfachtage 2009 im Schlosspark St. Leonhard am Forst eröffnet.

Politische Prominenz aus dem Bezirk gab sich bei der Eröffnung ein „Stell-Dich-ein“, und konnte sich von dem 2. Wohnzimmer – der Hausgarten – ein Bild machen.

Die Initiatoren der Melktaler Gartenfachtage wollen sich auf diesem Wege bei al-

len freiwilligen Helfern, bei der Mannschaft des Bauhofes, der Büromannschaft am Gemeindeamt, der Polizei und dem Verkehrsverein für die geleistete Arbeit bei den Melktaler Gartentagen auf das herzlichste bedanken.

Die Initiatoren:

Fam. Motusz, Fam. Kralovec, Fam. Rutter und Fam. Lechner.



Aushilfen für Schulreinigung gesucht

Im Juli und August finden die Hauptreinigungen unserer Schulgebäuden (Haupt- und Volksschule) statt. Es werden dafür noch Aushilfen gesucht.

Wenn Sie vorübergehend eine Arbeit suchen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

Europahauptschule St. Leonhard am Forst
Elisabeth Heher
Tel. (02756) 22 04-21

Volksschule Ruprechtshofen
Schulwart Josef Sandwieser
Tel. (0650) 938 00 95
oder
Monika Baumgartner
Tel. (02756) 23 88-15

Elfi's Wohlfühladen

Am 24. April eröffnete Elfriede Strasser „Elfi's Wohlfühladen“ im Center Leonhofen.

Im Laden werden Natur- und Gesundheitsprodukte aus Österreich bzw. aus unserer Region geführt.

- Teebar zum Verweilen und Genießen
- Tees und Gewürze von Sonnentor
- Schafmilchseifen
- Engel und Feen
- diverse Geschenkartikeln



Jeder bekommt einen Ferialjob

Insgesamt 12 junge Damen und 5 Bur-schen haben sich um einen Ferialjob bei der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beworben. Bgm. Hans-Jürgen Resel: „Es ist uns gelungen das alle einen Job bekommen.“

Bei der ersten Besprechung mit einem Teil der Ferialpraktikanten wurden über die Arbeitsfelder sowie die Dauer gesprochen. So werden einige im Kindergarten, im Bauhof, in der Hauptschule oder im Büro des Gemeindeamtes tätig sein.

Einige Praktikanten widmen sich dem Projekt „Jugendzeitung“ und werden während den Sommermonaten als Reporter in der Gemeinde tätig sein.

Vizebgm. Beigelbeck: „Auch alle Bewerber aus Ruprechtshofen und Zelking wurden bei unserer Ferialjobaktion berücksichtigt, es ist wichtig, dass junge Menschen in den Ferien eine sinnvolle Aufgabe gestellt bekommen.“



von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Patricia Babinger, Christine Emsenhuber, Michaela Praßl,ANGES Schiefer, Sophie-Louise Svoboda, Tanja Hofschweiger, Sabrina Haas, Claudia Dittinger, Julian Streimelweger und Vizebgm. Ewald Beigelbeck

Stellenangebot

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis. Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an bernhard.suppl@statistik.gv.at.



Aufnahme der KGs Ritzengrub, Aichbach und Grimmeegg zur Aktion „Dorferneuerung in Niederösterreich“

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst hat die Dorferneuerung vom Marktgebiet (KG St. Leonhard am Forst) auf die außen liegenden Katastralgemeinden erweitert.

In der gemeinsamen Vernetzung zwischen Bürger und Gemeinde können wir einzelne Projekte umsetzen. Für die Aufnahme der außen liegenden Katastralgemeinden musste ein Leitbild erstellt werden. Dafür wurden 2. Dorfgespräche veranstaltet.

Interessante Projekte & Maßnahmen erarbeiteten die BewohnerInnen der Katastralgemeinde Ritzengrub, Aichbach und Grimmeegg unter der Moderation von Dorf & Stadterneuerungsbetreuerin Mag. Birgit Weichinger.

Das Leitbild wurde in intensiven Diskussionsrunden entwickelt und wurde beim Land Niederösterreich eingereicht. Bei der Forumsitzung am 1. Juli 2009 wurde das Leitbild anerkannt und die KG Ritzengrub sowie die KGs Aichbach und Grimmeegg gemeinsam in die aktive Phase der Aktion „Dorferneuerung in Niederösterreich“ aufgenommen.

Projekte, wie Dorfzentrum, Radwege und Kräuter-Themenweg standen an erster Stelle für die Bevölkerung. Hohe Priorität hat die Sanierung des Pfarrstadels und das „Ortsbuch“ anlässlich der 850 Jahr-Feier im kommenden Jahr.

Für die kommenden vier Jahre in der Aktion der NÖ Dorf & Stadterneuerung haben sich

die Dorfgemeinschaften klare Ziele gesetzt und freuen sich schon auf die Umsetzung der Projekte.

Projekte laut Fragebogen:

Wegweiser - Ortstafeln
Energiegemeinde
Radweg Diesendorf nach St. Leonhard am Forst
Buch „850 Jahre Marktgemeinde“
Materl-Wanderweg und markierte Wanderwege
Echte Öffentlichkeitsbeteiligung und Pflege nach Hochwasser
Dorfzentrum - Kommunikationsplatz (Großweichselbach)
Infotafel, Anschlagtafel
Neu/Standortwechsel Müllsammelstelle (Großweichselbach)
Erhaltung Sandkeller
Kinderspielplatz
Renovierung Kapelle und Buswartehaus (Großweichselbach)
Sanierung Pfarrstadl
Naturnahe Schaugarten (Au)
mind. 1 Postkasten pro KG
Dorfplatz (Treffpunkt für Jung & Alt) in Hörgerstall
Kräuterlehrpfad bei Hohlweg nach Pöllendorf
Discobus für die Jugend
Dorfplatzgestaltung inklusive Müllsammelstelle sowie Buswartehaus (Harbach)
Buswartehaus und Müllsammelstelle

(Gassen)

Bushaltestelle und Buswartehaus (Lunzen)
Skaterbahn-Anlage
Werkstatt-Verkauf (für Gerätereparatur bzw. Secondhand-Gegenstände nach Vorbild des Caritas Projektes „Carla“)
Human Plattform (geistige & praktische Unterstützung für eine gerechte Welt)
Hochwasserschutz für Melkfeld
Mountainbike-Strecke am Hiesberg
Radweg entlang des Melkflusses von Diemling nach St. Leonhard am Forst
Echte Radwege: Sanierung der alten Bahntrasse
Radweg bis Oberndorf; Asphaltieren für Rollerskater
Ausbau Radweg Mank - Wieselburg auf der Bahntrasse, Teilstück auch mit Schienenrad zu befahren
richtige Radwege (nicht auf der Straße)
naturnahe Bademöglichkeit und naturnaher Campingplatz
naturnaher Abenteuerspielplatz
Pflege und Ausbau des Kinderspielplatzes in St. Leonhard am Forst
Wanderkarte Hiesberg-Melkweg etc.
Gehsteig auf Kindergartenseite
Ruhebänke entlang der Melk
Pflanzen alter Baumarten in Großweichselbach
30 km/h Beschränkung im Ortsgebiet Großweichselbach oder Erklärung zum „Erholungsgebiet“

50 km/h Beschränkung im Ortsgebiet Au oder Zebrastreifen

70 km/h Beschränkung von Geigenberg nach St. Leonhard am Forst

bessere Anbindungen der öffentlichen Verkehrsmittel nach Loosdorf und Melk
Melktaler Tracht



von links nach rechts: Dr. Josef Lueger, Mag. Brigitte Weichinger, Karl Schellenbacher, Johann Enner, Gerhard Mosch, Josef Gruber, Manfred Fichtinger, Ing. Günter Nussbaumüller, Heinrich Kern, Engelbert Schrabauer, Viktoria Kubik, Thomas Kühberger, Karl Gruber, Bgm. Hans-Jürgen Resel, GGR Josef Motusz

Hochwasser-Soforthilfe durch Firmen

Aufgrund der schweren Überschwemmungen möchten einigen Firmen den Betroffenen Soforthilfe zukommen lassen! Allen, deren Einrichtung beschädigt wurde, werden Rabatte gewährt.

Leiner/kika Unternehmensgruppe
20% Sofortrabat auf alle Einkäufe
50% Rabatt auf alle Serviceleistungen
bis 31.12.2009

Hornbach
20% Nachlass auf sämtliche Artikel
bis 31. August 2009

Für den Erhalt dieser Aktionen bzw. Rabatte ist ein Privatschadensausweis nötig, der für Sie am Gemeindeamt ausgestellt wird.

Reisepass

neue Novelle mit Änderungen

Seit 30. März 2009 wird in Österreich aufgrund der Vorgabe der Europäischen Union der neue Sicherheitspass mit Fingerabdruck ausgegeben.

Grundsatz: Eine Person - Ein Pass

Zum Schutz von Kindern ist ab 15.06.2009 die Kindermiteintragung der Eltern/Person, der die Pflege und Erziehung zusteht, nicht mehr möglich sein. Bestehende Kindermiteintragungen behalten noch für 3 Jahre die Gültigkeit. Am 15.06.2012 verlieren die bestehenden Kindermiteintragungen von Gesetzes wegen die Gültigkeit. Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet behält jedoch seine Rechtsgültigkeit.

Jeder Reisepass enthält einen Chip

Zur Erhöhung der Sicherheit wird jeder neu ausgestellte Reisepass, also auch die Kinderpässe, ab 15.06.2009 einen Datenträger (Chip) enthalten. Auf diesem werden bis zum 12. Lebensjahr unter anderem das Lichtbild und ab dem 12. Lebensjahr auch die Fingerprints gespeichert.

Kosten

Kinderreisepässe mit Chip: voraussichtlich € 30,00
Reisepässe mit Fingerprint: € 69,90

Ausstellung

Bezirkshauptmannschaften, Magistrate

Hausbrunnenaktion

Im Auftrag von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bietet das Amt der NÖ Landesregierung den von Hochwasser betroffenen Hausbrunnenbesitzern eine Hilfestellung bei der Wiederinbetriebnahme ihrer Hausbrunnen an.

Von der Hilfestellung umfasst sind ausschließlich vom Hochwasser beeinträchtigte Hausbrunnen, die für Trinkwasserzwecke verwendet werden und wo kein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung gegeben ist.

Die Aktion umfasst folgende Hilfsangebote:

- Fachliche Beratung bei der Behebung von baulichen Hochwasserschäden und Reinigungen am Brunnen durch Experten des Landes NÖ.
- Fachliche Beratung und Unterstützung bei der Desinfektion der Brunnen
- Kostenlose Trinkwasseruntersuchung nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen.

Um die Abwicklung möglichst rasch durchführen zu können, ersuchen wir um Anmeldung am Gemeindeamt unter der Telefonnummer (02756) 22 04-21.

Sanierungs-Hotline

Die unabhängige Beratungseinrichtung des Landes NÖ „NÖ gestalten“ hat für die Hochwasseropfer eine Sanierungs-Hotline eingerichtet.

Um Schäden an der Bausubstanz gering zu halten, muss ein überflutetes Haus so rasch wie möglich austrocknen können. „Nö gestalten“ hat einige Tipps für die ersten Maßnahmen nach der Beseitigung des Schlammes zusammen gestellt.

Sanierungs-Hotline: 0800 810 000

Nähere Info auch auf www.noe-gestalten.at

Spendenauf Ruf

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst hat für die Hochwasseropfer in St. Leonhard am Forst zwei Spendenkonten eingerichtet.

Raiffeisenbank Region Melk
BLZ 32651
Konto 888.800

Volksbank Ötscherland
BLZ 40850
Konto 31860610000

Katastrophenbeihilfe für Hochwasseropfer

Das Land Niederösterreich fördert die Behebung von Schäden, die durch Hochwasser, Erdbeben, Vermurung, Lawinen, Erdbeben, Schneedruck, Orkan, Bergstürze und Hagel entstanden sind. Hagelschäden an landwirtschaftlichen Kulturen können jedoch nicht anerkannt werden, soweit sie versicherungsfähig gewesen sind.

Gefördert werden durch solche Ereignisse ausgelöste Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften.

Melden Sie die Schäden sofort formlos der Gemeinde, in der der Schaden aufgetreten ist. Diese wird die notwendigen weiteren Schritte veranlassen.

Telefon (02756) 22 04-21.

Absetzbarkeit von Katastrophenschäden

Katastrophenschäden, in unserem Fall Hochwasserschäden sind steuerlich in vollem Umfang absetzbar, d. h. bei der Einkommenssteuererklärung 2009 bzw. Arbeitnehmerveranlagung 2009 und eventuell in Folgejahren wird dies berücksichtigt.

Was ist zu beachten:

- Absetzbar sind sämtliche Kosten, die mit der Beseitigung der Katastrophenfolgen im Zusammenhang stehen und zwar im vollem Umfang! - Voraussetzung: Rechnung!

- Steuerfreie Subventionen (Katastrophenfonds, usw.), steuerfreie Spenden sowie Ersätze von Versicherungen kürzen die abzugsfähige Kosten.

- Grundsätzlich kann nur der Eigentümer des untergegangenen oder beschädigten Wirtschaftsgutes die Kosten geltend machen.

- Absetzbar sind „nur“ Kosten der Beseitigung eines eingetretenen Katastrophenschadens. Kosten zwecks Abwehr künftiger Katastrophen (wie z. B. Errichtung einer Stützmauer) sind nicht absetzbar.

- Die Erbringung eigener Arbeitsleistung ist steuerlich nicht zu berücksichtigen, da meist aus öffentlichen Mitteln Zuschüsse dafür bezahlt werden.

Für etwaige Rückfragen bzw. Hilfestellungen bei der Erstellung der Arbeitnehmerveranlagung 2009 bzw. Einkommenssteuererklärung 2009 steht Ihnen Emsenhuber & Partner gerne und KOSTENLOS zur Verfügung. Telefon: (02756) 80 51.

60 Jahre glücklich verheiratet

Recht herzlich gratulierten Mag. Michael Engl von der Bezirkshauptmannschaft Melk und Bgm. Hans-Jürgen Resel als Vertreter der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst Familie Josefa und Josef Vorlaufer zur ihrem 60igsten Hochzeitjubiläum, das sie am 5. Mai 2009 feierten.



Sitzend: Josef und Josefa Vorlaufer
Stehend: Bgm. Hans-Jürgen Resel und
Mag. Michael Engl

Hilfswerk

Angebote

Kinder, Jugend & Familie

- Tagesmütter: individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Nachhilfe: Gezielte Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests
- Lernbegleitung: Langfristige regelmäßige Begleitung zur Behebung von Lernschwierigkeiten

Ferienbetreuung:

27.7.2009 bis 14.8.2009

Sommerlernwochen in vielen Gegenständen

Anmeldungen und Informationen bei Einsatzleiterin Ernestine Bürg
Bürozeiten Mo-Do 8-12 Uhr
Tel.Nr. 02752/54272 DW 3

Gratulationen

Bgm. Hans-Jürgen Resel begrüßte gemeinsam mit GGR Alois Eder und Pfarrer Mag. Franz Kraus die Jubilare zu einem Essen in der Pizzeria Giovanni am 17. Juni 2009.

Die Musikschule Alpenvorland sorgte für die musikalische Umrahmung und für jeden Jubilar gab es ein Geschenk.



1. Reihe sitzend von links nach rechts

Viktoria und Alois Riegler (Goldene Hochzeit), Josef und Josefa Vorlaufer (Goldene Hochzeit), Theresia und Johann Veverka (Diamanterne Hochzeit), Berta Wolf (80.)

2. Reihe von links nach rechts

Lena Winter, Lea Halmer, Annemarie Groismaier (70.), Anna Papst (70.), Elfriede Kurzreiter (70.), Annemarie Rentenberger, Franz Prankl (85.), Franziska Gansberger (85.), Johann Freinberger (80.), Anna Dragovits (85.), Caroline Abel, GGR Alois Eder, Bgm. Hans-Jürgen Resel

3. Reihe von links nach rechts:

Mag. Susanne Dier, Sebastian Gric, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Hermine und Hubert Hofschweiger (70.), Ernst Kurzreiter, Franz Rentenberger (70.), Engelbert Halmer (70.), Hilda Längauer (70.), Gertrude Radlbauer (70.), Karl Radlbauer, Johann und Josef Köberl (70.)

Essen auf Rädern

28 freiwillige Helfer gibt es in St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen

Seit 14 Jahren gibt es die Aktion „Essen auf Rädern“ in den Gemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen.

28 Pensionisten zwischen und 60 und 79 Jahren fahren jeden Tag freiwillig 17 - 20 Essen aus. Bis zu 40 Kilometer legen sie

dabei täglich zurück.

Kontakt:

Caritas Sozialstation Alpenvorland
Tel. 0676/83844213, 02756/2328.
smd.alpenvorland@stpoelten.caritas.at



Muttertagsfeier

Der Seniorenbund St. Leonhard am Forst lud zur Seniorenmuttertagsfeier am 9. Mai 2009 in den Gasthof Rappersberger ein. 80 Personen kamen der Einladung nach und wurden mit einem umfangreichen Programm unterhalten.

Engelbert Schrabauer musizierte mit seiner Ziehharmonika gemeinsam mit Hans Krickl auf der Gitarre, Rosa Kummer untermalte den Gesang der Seniorensinggruppe mit ihrer Zitha und Anna Buchegger las ihre Gedichte vor.

Die „Dreiergruppe Frauen“, Rosa Zeller, Auguste Knoll und Theresia Janker waren die ältesten Mütter bei der Feier.



von links nach rechts:

Sitzend: Rosa Zeller, Auguste Knoll und Theresia Janker

Stehend: Bgm. Hans-Jürgen Resel, GGR Maria Gruber und Karl Schartner

Leonhardirunden

Komm lauf mit!

Der Verein für ganzheitliche Förderung veranstaltet einen **Sponsorlauf für das Förderzentrum** St. Leonhard am Forst, Ziegelstadl 14.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient dem Ankauf eines neuen behindertengerechten Busses.

Wann: Samstag, 12. September 2009
Anmeldung: ab 11.30 Uhr
Lauf: 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: Schlosspark

Bei diesem Lauf der etwas anderen Art steht der gute Zweck im Vordergrund und der Spaß am Dabei sein - sportliche Höchstleistungen sind nicht notwendig. Jede/r Teilnehmer/in sucht sich im Vorfeld Sponsoren, die einen von ihnen festgesetzten Betrag pro Runde als Spende zusichern.

Jede/r kann als Läufer/in mitmachen, aber auch jeder kann jeden „sponsern“. Die Oma ihr Enkelkind, die Stammtischrunde ihren Wirt, der Firmenchef seine Mitarbeiter und umgekehrt; der Pfarrgemeinderat wird vielleicht auch den Pfarrer als Läufer gewinnen können, Schüler möchten einmal ihren Turnlehrer schwitzen sehen, die Familie kann mit Kind, Kinderwagen und dem Hund ihre Runden drehen, der Rollstuhlfahrer mit seinem Rolli, etc.!

Spenden für guten Zweck

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen sowie die ÖVP Frauen St. Leonhard am Forst spendeten einen Teil ihres Erlöses vom Leonhardifest sowie vom Bäuerlichen Adventmarkt an Pro Juventute sowie Schule & Therapie.



Patronatsherr auf Lebenszeit

Familie Haunlieb betreut die Kapelle Schnaubichl in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst seit 32 Jahren.

Als Dank wurde Oberst Leopold Haunlieb bei der Maiandacht mit einer Dankesurkunde von seinen Nachbarinnen überrascht. Herr Oberst Leopold Haunlieb ist auf Lebenszeit Patronatsherr über die Kapelle.



von links nach rechts:

Leopold Haunlieb, Christina Hametner, Rosalia Haunlieb, Theresia Köberl, Maria Fohringer, Maria Freudl, Mag. Franz Kaus, Vizebgm. Ewald Beigelbeck

Gemeinden der Generationen 2009

Auszeichnung für soziales Engagement!

In einem großen landesweiten Wettbewerb suchten das NÖ Hilfswerk und seine Partner die „Gemeinden der Generationen 2009“ – Gemeinden, die sich durch beson-

deres soziales Engagement auszeichnen. Ausgezeichnet werden dabei ein vielfältiges soziales Angebot für alle Generationen, ein reges Vereinsleben und die aktive Förderung der Begegnung zwischen Jung und Alt.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst ist in diesem Jahr Anerkennungspreisträger. In einer großen Preisverleihung im Sitzungssaal des NÖ Landtages wurde am 8. Juni 2009 der Marktgemeinde die Urkunde überreicht.

von links nach rechts: ???, LR Mag. Johann Mikl-Leitner, Bgm. OSR Hermann Heiß, Bgm. Hans-Jürgen Resel, ???, ???, ???, ???





Silber und Bronze für Special Olympics

Silber und Bronze für Special Olympics - Teilnehmer aus St. Leonhard am Forst. Thomas Schatzl, Herbert Freistetter, Karl Ringseis und Gustav Polt aus dem Caritas Wohnhaus St. Leonhard am Forst gewannen bei den Österreich-Bewerben der Special Olympics in der Sportdisziplin Boccia die Silbermedaille im Mannschaftsbewerb. Bronze im Doppelbewerb ging ebenfalls an Thomas Schatzl und Herbert Freistetter. Karl Ringseis und Gustav Polt erreichen im Doppel den hervorragenden vierten Platz. Von 30. Juni bis 2. Juli 2009 fanden diese Special Olympics Bewerbe in der Bezirkssporthalle von Perg statt. Ex-Justizministerin Dr. Maria Berger überreichte die Medaillen an unsere erfolgreichen Sportler. Über 150 Teilnehmer aus ganz Österreich und Italien nahmen heuer an den in Österreich erstmalig durchgeführten Bewerb teil. Mit großem Jubel wurden die Teilnehmer bei der Heimkehr von den Bewohnern des Wohnhauses, den Mitarbeitern der Werkstatt und vom Bürgermeister empfangen. Die für St. Leonhard am Forst äußerst er-

folgreichen Teilnehmer wurden vollständig und kostenlos von der Fa. Hörmann Orthopädie-Schuh und Technik aus Ruprechtshofen ausgestattet. Die fünf Teilnehmer und ihr Trainer Michael Schoisengeyer möchten

sich dafür nochmals recht herzlich bedanken.

Im nächsten Jahr finden die Special Olympics Spiele in St. Pölten statt

Unsere erfolgreichen Teilnehmer haben sich bereits für diese Spiele angemeldet.



von links nach rechts:
Karl Ringseis, Betreuer Michael Schoisengeyer, Herbert Freistetter, Gustav Polt, Thomas Schatzl, Rudolf Rester

Tagesmütter

Katholischer Familienverband

Regionalbetreuerin SR Christine Taschl
Telefon (02756) 85 20

Caritas Tagesmütter

Regionalbetreuerin Hermine Mayr
Telefon (0676) 83 84 46 74
tamue.melk@stpoelten.caritas.at

Hilfswerk Melk

Einsatzleiterin Ernestine Bürg
Telefon (02752) 54 27 33

Blutspendeaktion

Die 1. Blutspendeaktion in St. Leonhard fand 1962 statt, heuer war es die 49. Aktion. Insgesamt konnten wir 7600 Blutkonserven abnehmen.

Organisiert wird das lange Jahre von unserem Organisator Herr Quintus, für die Labung sorgt seine Frau Monika Quintus. Das rote Kreuz versorgt 68 Krankenhäuser in Wien, NÖ und Bgld., wobei der Jahresbedarf bei 200 - 210.000 Konserven liegt. In den Energieferien und in der Urlaubszeit kann es immer wieder zu Engpässen

kommen, da erwartungsgemäß viele Leute auf Urlaub sind, und gerade in dieser Zeit auch viele Unfälle passieren, sowie schwere Operationen durchgeführt werden wo viel Blut benötigt wird. Daher wollen wir vermehrt die Jugend, Feuerwehren und Vereine ansprechen. Seit einigen Monaten ist die Altersgrenze gefallen - nur darf die letzte Spende nicht länger als 10 Jahre zurückliegen.

Am Sonntag kamen 194 Blutspender, davon mussten leider 16 abgewiesen werden.



von links nach rechts:
Erwin Böhm, Renate Hollensteiner, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Ewald Köberl, Josef Quintus, Gerlinde Pokorny, Walter Kitzwögerer, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Monika Quintus

Elternberatungstermine 2009

24.07.2009	Volkshaus
25.09.2009	SCHLOSSGALERIE
23.10.2009	SCHLOSSGALERIE
27.11.2009	SCHLOSSGALERIE

jeweils von 10.30 - 12.00 Uhr

Mutterberatungsarzt:
OA Dr. Meszeros - KH Krems

Die Welt mit Fantasie erleben

FEBS - Fantasie - Erlebnis - Bewegung - Spiel

Kinder lieben Tiere und wollen spielerisch die Welt mit viel Fantasie erleben. Genau diese Bedürfnisse deckt FEBS.

FEBS = Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel

Fantasie: Da Fantasie und Kreativität wichtig für die Entwicklung ist, tauchen die Kinder dabei spielerisch in eine Fantasiewelt.

Erlebnis: Kleinkinder werden von Erlebnissen geprägt, das vermitteln wir über die Beziehung zur Natur und zum Tier.

Bewegung: Durch dafür abgestimmte Übungen lernen die Kinder eine bessere Koordination von Beinen und Armen und somit wird ihr Körpergefühl und Gleichgewicht verbessert.

Spiel: Spielerisch lernen Kinder mit Freude und am schnellsten, da wir jede Einheit in Form von Spielen gestalten.

Die Kinder werden in ihrer motorischen Entwicklung gefördert und stärken das Ver-

trauen und die Beziehung zu den Tieren. FEBS ist speziell für Kleinkinder abgestimmt, um sie in ihrer Entwicklung in spielerischer Form zu fördern. Die Kombination aus Fantasie – Erlebnis – Bewegung und Spiel ermöglicht uns das. Jede Einheit wird von Tieren begleitet (Pferd, Esel, Hund, Katze, Hase...)

Themenbeispiele: Wald, Basteln, Natur, Bauernhoftiere, Geschicklichkeit, Lernspiele, Tiere im Wasser, Märchen, Tierspuren, Wanderungen, Jahreszeiten, Geburtstage...

Eine FEBS-Gruppe besteht aus 4 Kindern, ab dem 3. Lebensjahr und

dauert jeweils 1 Stunde.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Familie Gallistl – Hub 2 – 3243 St. Leonhard am Forst

(0664) 270 48 34 oder

www.pferderanch-gallistl.at

Sommerferienprogramm auf der Homepage ersichtlich.



Neue Obfrau bei den Chameleons

Am 1. Mai hielten die Chameleons – das Vocal Ensemble aus St. Leonhard am Forst – die diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Neben dem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr gab es auch Einblicke auf gerade anstehende Projekte und was in der kommenden Periode alles noch auf dem Plan steht.

Auch ein neuer Vorstand wurde gewählt: Eveline Halmer, welche die letzten 9 Jahre die Geschicke des Vereins als Obfrau leitete übergab ihr Amt an die neue Obfrau Heidemarie Zeilinger und wünscht der neuen Obfrau und dem ganzen Vorstand auf diesem Wege alles Gute. Auch das neue Logo der Chameleons wurde vorgestellt.

Die motivierte Truppe rund um Chorleiter Franz „Dtschi Dsche-i“ Hörmann ist gerade mitten in ihrer Church-Tour wo sie bereits erfolgreiche Gastauftritte in zahlreichen Pfarrgemeinden sowie im Stift Göttweig absolvierten. Kontakt: www.chameleons.at



von links nach rechts:
Herta Neuhauser
(Kassier Stv.), Martin
Neuhauser (Obmann),
Eveline Halmer (bis-
herige Obfrau), Maria
Ebenführer (Kassier),
Heidemarie Zeilinger
(zukünftige Obfrau),
Franz „Dtschi Dsche-i“
Hörmann (Chorleiter),
Susa Handl (Schriftfüh-
rer), Evelin Hörmann
(Schriftführer-Stv.)

Die Welt des Hundes

Die Hundeschule in Haslach geht neue Wege in der Hundebildung. Sie haben die Möglichkeit, diesen neuen Weg zu gehen. Sie tauchen ein in die Welt der HUNDEKOMMUNIKATION.

Geduld – Ausdauer und der unbändige Wille sind die wichtigsten Voraussetzungen um seinen Kumpel zu verstehen, mit ihm in der Sprache des Hundes zu kommunizieren.

Das Ziel der Ausbildungsart soll sein, einen gesellschaftsfähigen Hund der Öffentlichkeit zu präsentieren. Also einen treuen Wegbegleiter und Freund, der sich voll und ganz in der Umwelt, mit allen Einflüssen, zurechtfindet.

Wenn sie ihrem Hund und dem Hund im Allgemeinen seinen Stellenwert zurückgeben wollen, dann gehen Sie diesen Weg mit.

Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldungen:

Elisabeth Heher (0676) 40 25 497

www.hundekommunikation.info



2. Titel für unsere jüngsten Kicker!

Am Sonntag, den 7. Juni fanden die beiden letzten Spiele unserer jüngsten Kicker (U9 + U10) vor über 150 Zuschauern auf der Anlage des FC Leonhofen statt. Die U9 behielt ihre weiße Weste mit einem 1 : 0 Sieg gegen die starken Nachbarn aus Oberndorf. Fazit: 10 Spiele - 10 Siege; Die U10 musste leider, wegen einer Vielzahl an vergebenen Chancen, die erste Niederlage gegen Petzenkirchen einstecken, trotzdem: 10 Spiele - 9 Siege; Bei beiden

Mannschaften konnten ihre Gruppen gewinnen - Meister U9 und Meister U10!! Die Kinder wurden belohnt mit 2 neuen Matchbällen von Rudi Löbel aus der Quellstraße. Herr Streimelweger sen. spendete 2 Pokale. Dr. Ernst Nimmrichter schenkte jedem Kind als Andenken eine Standtrophäe. und Fleischmeister Karl Kickinger belohnte unsere Meisterkicker für ihre Leistung mit Grillwürstel!



von links nach rechts:

knieend: Lukas Hollaus, Gregor Kühberger, Jan Schmuck, Marcel Becker, Reinhard Leeb, Florian Käfinger, Florian Novogoratz, Adrian Kaiblinger, Michael Becke;

1. Reihe stehend:

Stefan Lunzer, Michael Beranek, Philipp Schröfelbauer, Sarah Kadanka, Markus Reiter, Jonas Auer, Teresa Eder, Florian Weninger, Niclas Streimelweger

2. Reihe stehend:

Hr. Streimelweger sen., Trainer U9 Josef Kerschner, Jugendleiter Erich Neudhart, Trainer U10 Mathias Kraus, Josef Kerschner sen., Trainer Manfred Käfinger

Tolle Saison für den BSV St. Leonhard/F.

Die Erste Mannschaft (Andreas Ebenführer, Alexander Seel, Thomas Feigelmüller und Dominik Strasser) des BSV St. Leonhard am Forst sicherte sich den Meistertitel in der 1. Landesliga weiters holten sie sich den NÖ-Mannschaftscup. Sie schafften den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Die dritte Mannschaft (Johann Mika, Alexander Mika, Melanie Hametner, Dionyz Breda und Thomas Haimböck) wurde Vizelandesmeister in der 2. Landesliga.

Auch im Einzel gab es tolle Erfolge:

Im 8-Ball wurde Alexander Seel Landesmeister und Andreas Ebenführer Vizelandesmeister, weiters im 9-Ball Landesmeister Thomas Feigelmüller, Vizelandesmeister Alexander Seel und 4. Dominik Strasser und im 14/1 wurde Thomas Feigelmüller Vizelandesmeister.

Außerdem konnte der BSV St. Leonhard bei 11 B-Tunieren 6 Siege, vier 2. Plätze und fünf 3. Plätze feiern.

Tennis Landesmeisterschaften Jugend

Aus ganz Niederösterreich werden die Besten sich messen.

Wir wünschen uns ganz viele Zuseher für diese, in unserer Region einmalige Veranstaltung.

Mo. 31.08.2009 bis Sa. 05.09.2009

Tennisplatzeröffnung

Der Tag der Tennisplatzeröffnung am 19. Juni 2009 war ein durchwachsender Freitag - würde ein Meteorologe sagen.

Pünktlich um 14:00 Uhr begann Alex Antonitsch sein Programm abzuliefern - also einmal warm spielen. Das Kindertraining entpuppte sich als ganz tolle Sache. Für Kinder und Zuschauer. Die schon erschienenen Gäste hatten die einmalige Gelegenheit einmal ein Musketier zum Greifen nahe zu haben.

Die offizielle Eröffnung wurde von Sportlandesrätin Dr. Petra Buhoslav vorgenommen. Die Rede unseres UNION-Chefs Dr. Johann Schörgenhofer hatte als Mittelpunkt ein riesengroßes Danke an alle Helfer, Organisatoren und Sponsoren. Er stellte wie-

der das Ziel der Sportunion ins Zentrum, das Zusammenhelfen aller Hände, wie es bei uns schon so oft bewiesen wurde.



Stehend v.l.n.r.: Josef Motusz, Rudolf Riegler, Josef Lehner, Vbgm. Ewald Beigelbeck, Bgm. Hermann Heiss, UNION-Präs. Dr. Johann Schörgenhofer, Labg. Karl Moser, Franz Sündermann, Susanna Auer, Sektionsleiter Erhard Grassmann, Projektleiter Hugo Kubik, Dr. Petra Bohuslav, HS Dir. Werner Brisslinger, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Mag. Gerhard Karner, UNION Nö Prof. Fritz Manseder, Ehrenpräsident Franz Handl und Bezirksobermann Gerhard Glinz.
Vorne: Unsere Kids mit Alexander Antonitsch.

Sommerferienspiel

Tanzworkshop

Volkstanzgemeinschaft

Wann: **Freitag, 24. Juli 2009**

Zeit: 15.00 - 17.00 Uhr

Wo: Volkshaus St. Leonhard am Forst

Kontakt: Claudia Simhofer,
Tel. (0664) 585 11 90

Bunte faire Welt

Verein Fair Point

Wann: **Donnerstag, 30. Juli 2009**

Zeit: 14.30 - 16.30 Uhr

Wo: 3243 Loosdorfer Straße 3

Kontakt: Gisela Somers-Punz,
Tel. (02756) 87 47

Reitverein Wurzer

Wann: **Freitag, 7. August 2009**

Zeit: ab 14.00 Uhr

Wo: Reiterhof Wurzer

Kontakt: Sabine Wurzer, Tel. (02756) 21 64

Kinderkochkurs

Gesundes NÖ, Sonja Willim

Wann: **Montag, 10. August 2009**

Dienstag, 11. August 2009

Zeit: ab 14.00 Uhr

Wo: Europahauptschule
St. Leonhard am Forst

Anmeldung: 15 Kinder pro Kochkurs
Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Tel. (02756) 22 04-21

Wald & Wild

Hegering St. Leonhard-Ruprechtshofen

Wann: **Freitag, 14. August 2009**

Zeit: 13.00 Uhr

Wo: Parkplatz der Europahauptschule
St. Leonhard am Forst

Kontakt: Robert Wurzer,
Tel. (0676) 751 12 00

Wandern

Landjugend Leonhofen

Spiele, Grillerei am Lagerfeuer

Wann: **Samstag, 22. August 2009**

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: Allee Ruprechtshofen

Abschluss: Fam. Babinger, 3244 Koth 6

Gaudirunde

Wann: **Mittwoch, 26. August 2009**

Zeit: ab 14.00 Uhr

Wo: Sportplatz Gaudirunde (Grabenegg)

Kontakt: Johann Reiterlehner, Tel. (0664) 174
32 97

Jonglierwerkstatt

Wann: **Freitag, 28. August 2009**

Zeit: 14.00 Uhr

Wo: Schlosspark St. Leonhard am Forst

Kontakt: Marktgemeinde
St. Leonhard am Forst,
Tel. (02756) 22 04-21

Gratis-Bäderbus nach Wieselburg

Fortführung des erfolgreichen Projektes in den Sommerferien 2009

Um unseren Gemeindebürger/innen, aber vor allem unseren Kindern auch heuer wieder eine attraktive Möglichkeit zu bieten, auch ohne eigenes Fahrzeug ins Freibad nach Wieselburg zu kommen, hat der Gemeinderat der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst die Weiterführung des seit zwei Jahren erfolgreich laufenden Projektes beschlossen.

Es wird während der Sommerferien für die Hin- und Rückfahrt ein Bäderbus kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Bus fährt an Wochentagen (Montag bis Samstag) um ca. **12:45 Uhr von der Bushaltestelle am St. Leonharder Hauptplatz** ab.

Weitere Einsteigstellen sind

12.47 Uhr – CENTRUM

12:50 Uhr – Gemeindeamt Ruprechtshofen

12:54 Uhr – Bushaltestelle Schlatten

12:55 Uhr – Bushaltestelle Koth

12:56 Uhr – Bushaltestelle Sinhof

12:57 Uhr – Bushaltestelle Reisenhof

Die Rückfahrt erfolgt um 18:00 Uhr vom Freibad Wieselburg.

Wir hoffen auf einen schönen, warmen Sommer und wünschen allen, die dieses Angebot nutzen, einen erholsamen Badeaufenthalt.

33. IVV Fit-Wandertag mit über 2.000 Teilnehmern

Trotz regnerischer Niederschläge war der 33. IVV-Fit-Wandertag am 5. Juli 2009 mit ca. 2.200 Wanderern gut besucht. Die Teilnehmer konnten sich bei verschiedenen Streckenlängen (6, 11 und 20 Kilometern) messen und die Natur genießen. 52 Gruppen nahmen beim Gruppenwettbewerb teil:

1. Platz

Kalcher und Umgebung mit 180 Teilnehmern – Anton Amon

2. Platz

Großweichselbach und Umgebung mit 90 Teilnehmern – Rosa Lunzer

3. Platz

Haslach und Umgebung mit 75 Teilnehmern – Karl Cousa

Der älteste Wanderer war Dominik Aigner mit 89 Jahren aus Maria Neustift (Oberösterreich) und der weitest angereiste Wanderer war Georg Hanauer aus Ober-Viechtach (Oberpfalz – Bayern).

Obmann Franz Kirchwegger bedankt sich bei den Wanderfreunden aus Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Wien und Burgenland sowie auch bei seinen Mitarbeitern sehr herzlich.

von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Karl Cousa, Rosa Lunzer, Karl Amon und Franz Kirchwegger



Wohnungen gesucht!

Immer mehr Wohnungsanfragen langen am Gemeindeamt ein.

Gerne vermitteln wir Wohnungen von Privatvermietern sowie Genossenschaftswohnungen.

Wir treten an Sie als Vermieter heran, und bitten Sie, uns alle freien verfügbaren Wohnungen bei Petra Luger am Gemeindeamt zu melden.

Telefon (02756) 22 04-22 oder per Mail p.luger@st-leonhard-forst.gv.at.

Feldaufnahmen

Herr DI Günter Aust von der Österreichischen Bodenkartierung ist in den Sommermonaten wieder in unserem Gebiet für das Institut für Waldökologie und Boden unterwegs. Er macht Feldaufnahmen der landwirtschaftlichen Flächen.

Verleihung des Kultursensus

Franz Hörmann wurde von der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst der Kultursensus für besondere Verdienste im kultu-

rellen Bereich überreicht. Franz Hörmann engagierte sich schon seit vielen Jahren im kulturellen Geschehen,



wie z. B. als Chorleiter der Chameleons uvm. Dafür bedanken wir uns!

Bgm. Hans-Jürgen Resel, Viktor Willim, Franz Hörmann und Maria Gruber mit dem Vocal Ensemble „Chameleons“

Sautrogregatta

Zum zweiten Mal findet die Sautroregatta des Österreichischen Kameradschaftsbundes St. Leonhard am Forst statt.

Am 1. August von 14.00- 17.00 Uhr ist es soweit. Damen - Herren - Jugend und Familien sind herzlich eingeladen.

Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen!

Nenngeld: 5,00 Euro pro Tag

Der Erlöse geht zu Gunsten der Hochwasseropfer in St. Leonhard am Forst.

Start: Eislaufplatz

Ziel: Bei der Melkbrücke

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Bücher

Dahoam in St. Leonhard am Forst
Maria Neuhauser & Rupert Vogelauer
€ 15,00

Bäuerinnen erzählen
Beitrag von Maria Neuhauser
€ 19,90

QUER DURCH
Marianne Lindlbauer
€ 20,00

Da Hiasberg sowie Anekdoten, Gedichte und wahre Begebenheiten von St. Leonhard am Forst und Umgebung von SR Franz Handl sind demnächst wieder erhältlich!

Faires Platzl Fest

Verleihung der Urkunde zur Fairtrade Gemeinde

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wird Fairtrade Gemeinde. Zu diesem Anlass soll es ein großes Fest am 26. September 2009 geben und die Eröffnung des neuen Parkplatzes: „Faires Platzl“ – da hier auch eine Skulptur mit dem Fairtrade-Logo platziert wird. Der ehemalige Wittmannparkplatz soll daher zukünftig den Namen „Faires Platzl“ tragen. Der Gemeinderat hat dies in der letzten Sitzung am 10. Juni 2009 beschlossen.

Die Idee: MITEINANDER - regional & global gemeinsam und das auf einer fairen Basis. So soll an diesem Tag besonders der Konsument auf die Gedanken einer Fairtrade-Gemeinde aufmerksam gemacht werden: Marmelade, Brot, Fleisch, Milch, ... alle Produkte die regional erzeugt werden können, sollen auch regional konsumiert werden. Greift man auf Produkte, die nicht aus regionaler Produktion stammen können (Kaffee, Bananen, Kleidung, ...) dann nur mit FAIRTRADE-Gütesiegel.

Rosen und Dornen

von Maria Neuhauser

Maria Neuhauser hat ihre Gedanken mit Hilfe ihrer Enkelin Irene Kaiblinger-Pech in das wundervolle Buch „Rosen und Dornen“ verewigt.

Das Buch ist am Gemeindeamt um € 14,00 erhältlich.



Erstkommunion



Bei der Erstkommunion in St. Leonhard am Forst am 21. Mai 2009: Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Lehrerin Eva Pfeffer, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Regionslehrerin Franziska Baumgartner, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Direktor OSR Franz Wolf, Lehrerin Susanne Auer und Lehrerin Brigitte Taurok mit den Volksschulkindern.

Veranstaltungskalender

25. Juli 2009

**Sommerkonzert
der Musikkapelle Melktal**
Allee Ruprechtshofen
20.00 Uhr

30. Juli 2009

Sommerferienspiel „Bunte faire Welt“
Haus Wittmann, Loosdorfer Straße 3
14.00 - 16.30 Uhr

31. Juli 2009

Barbeque Grillbuffet
Garten des Darley's Irish Pub
abends

1. August 2009

Sommerferienspiel „Spiel & Fußball“
Fußballplatz Leonhofen
14.00 - 17.00 Uhr

1. August 2009

2. Leonhofner Sautroggatta
Eislaufplatz Leonhofen
14.00 - 17.00 Uhr

1. August 2009

Ibiza Night im Darley's Irish Pub
Darley's Irish Pub

2. August 2009

Musikfest der Musikkapelle Melktal
Gastgarten GH RAppersberger
09.00 Uhr

5. August 2009

Babytreff
SCHLOSSGALERIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

7. August 2009

Sommerferienspiel „Reitverein Wurzer“
Reiterhof Wurzer
ab 14.00 Uhr

10. August 2009

Sommerferienspiel „Kinderkochkurs“
Europahauptschule St. Leonhard am Forst
ab 14.00 Uhr

11. August 2009

Sommerferienspiel „Kinderkochkurs“
Europahauptschule St. Leonhard am Forst
ab 14.00 Uhr

14. August 2009

Sommerferienspiel „Wald & Wild“
Parkplatz der Europahauptschule
St. Leonhard am Forst
ab 13.00 Uhr

22. August 2009

Hobbyturnier des ESV MELKTAL
Freizeitanlagen Leonhofen
13.00 Uhr

22. August 2009

Sommerferienspiel „Wandern“
Allee Ruprechtshofen
14.00 - 18.00 Uhr

23. August 2009

Sommerkonzert mit „Igniz Holavko“
Gasthaus Cousa
10.30 Uhr

26. August 2009

Sommerferienspiel „Gaudirunde“
Sportplatz Gaudirunde (Grabeneegg)
ab 14.00 Uhr

28. August 2009

Sommerferienspiel „Abschlussfest“
Schlosspark St. Leonhard am Forst
14.00 Uhr

2. September 2009

Babytreff
SCHLOSSGALERIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

5. September 2009

**B. Randhartinger Liederabend
mit Andréa Mélath**
Gemeindsaal Ruprechtshofen
19.30 Uhr

6. September 2009

**Sommerkonzert
„Festmesse Silberpaare“**
Gasthaus Steinhaus
09.30 Uhr - Festgottesdienst
10.30 Uhr - Sommerkonzert

9. September 2009

**Bluthochdruck
allgemeine Gesundheitsprophylaxe**
Gemeindsaal Ruprechtshofen
19.30 Uhr

12. September 2009

Benefizlauf für den Verein für ganzheitliche Förderung
Allee St. Leonhard am Forst
ab 11.00 Uhr
Lauf von 14.00 - 16.00 Uhr

12. September 2009

Theaterstück der Limericks
Gemeindsaal Ruprechtshofen
19.30 Uhr

13. September 2009

Theaterstück der Limericks
Gemeindsaal Ruprechtshofen
19.30 Uhr

13. September 2009

**Marterlwanderung
mit dem Verschönerungsverein**
Allee Ruprechtshofen
13.00 Uhr

18. September 2009

Vernissage „Kremser Künstlerkreis“
SCHLOSSGALERIE
19.30 Uhr

19. - 20. September 2009

Ausstellung „Kremser Künstlerkreis“
SCHLOSSGALERIE

19. September 2009

Theaterstück der Limericks
Gemeindsaal Ruprechtshofen
19.30 Uhr

20. September 2009

Theaterstück der Limericks
Gemeindsaal Ruprechtshofen
19.30 Uhr

20. September 2009

Gesundheitstag
Volksschule Ruprechtshofen und
Fitnessstudio Lifestyle
ab 09.00 Uhr

26. September 2009

Faires Platzl-Fest
Faires Platz (ehemaliger Wittmann Park-
platz, Loosdorfer Straße 3)
ab 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,

E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 03/09: 24. August 2009

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Pri-
vat, Johann Hollaus, Markus Weldschek, Hebenstreit

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk